

Gespür für Syntax

Andrea Spingler erhält den Paul-Celan-Preis 2021 für herausragende Übersetzungen ins Deutsche. Das teilte der Deutsche Literaturfonds am Dienstag mit. Spingler werde für ihr Gesamtwerk von Übersetzungen aus dem Französischen ausgezeichnet. Sie übertrug u. a. Werke von Marguerite Duras, André Gide, Albert Camus und Jean-Paul Sartre. Ein besonders Lob spendierte die Jury für die Übersetzung von Marie-Hélène Lafons Roman »Die Annonce« (2020). Spingler habe »mit beeindruckendem stilistischen Gespür die schwebende Erzählperspektive und die mit indirekter und erlebter Rede gespickten rhythmischen Satzkaskaden des Romans nachbildet, ohne die eigenwillige Syntax zu glätten«. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409995.literatur-gepür-für-syntax.html>